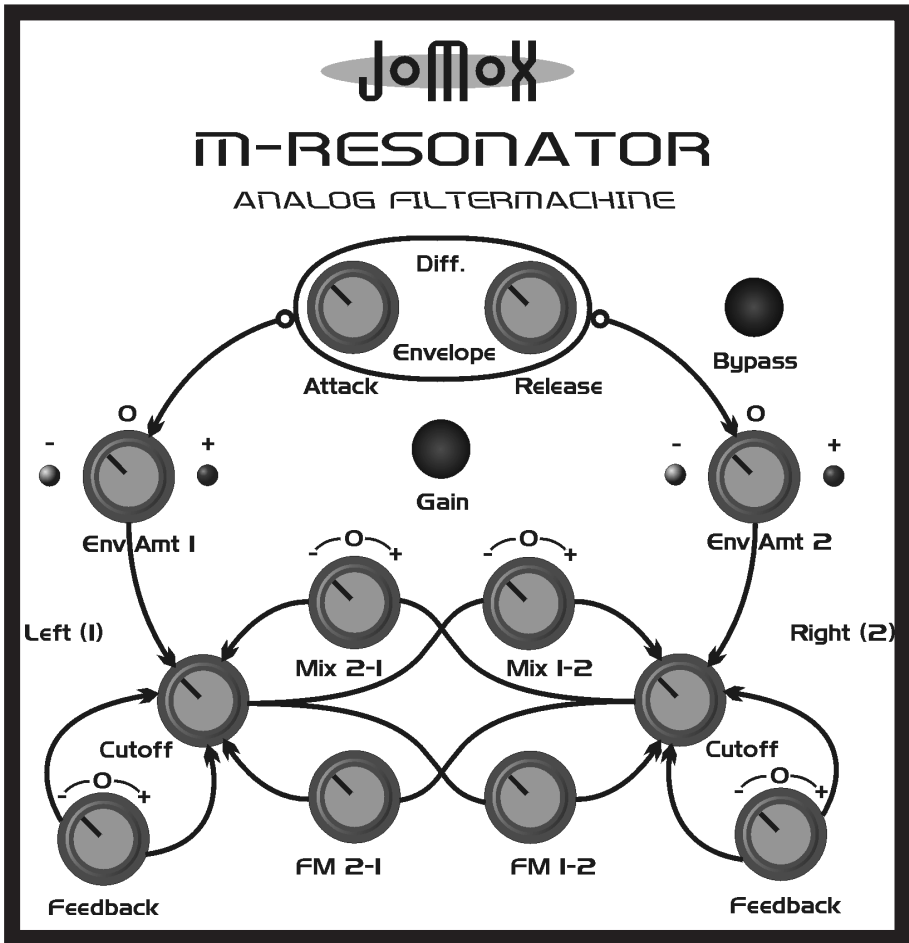


M - Resonator Bedienungsanleitung



Schön, daß Sie sich für einen M-Resonator aus unserem Hause entschieden haben !

Der M-Resonator ist ein aus analoger Schaltungstechnik aufgebautes Stereo Filter mit differenziellem Hüllkurvenfolger und umfangreichen Modulationsmöglichkeiten. Dank ausgeklügelter Schaltungstechnik reagiert der Hüllkurvenfolger unabhängig von der Eingangslautstärke.

Anschließen des Gerätes:

Schalten Sie vor dem Verkabeln alle anzuschließenden Geräte aus ! Auf der Rückseite des M-Resonators finden Sie folgende Anschlüsse:

On/Off	9V AC~	(Mono) L	Input R	L Output R
---------------	---------------	-----------------	----------------	-------------------

Stromversorgung:

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit der mit 9V AC~ beschrifteten Stromversorgungsbuchse. Falls Sie aus irgendeinem Grund nicht das original Netzteil verwenden, achten Sie bitte darauf, ein Wechselspannungsnetzteil mit 9V zu verwenden.

Benutzen Sie niemals ein AC/DC Netzteil !

Der M-Resonator wird unter Umständen beschädigt !

Audioeingänge:

Hier schließen Sie das zu bearbeitende Signal an. Sollten Sie nur ein Mono Signal bearbeiten wollen, nehmen Sie den linken Eingang.

Audioausgänge: Hier liegen die Ausgangssignale der beiden Filter an.

Beschreibung der Bedienelemente:

Attack: Hiermit stellen Sie die Anstiegszeit des Hüllkurvenfolgers ein.

Release: Dieser Parameter regelt die Release Zeit.

Bypass: Wenn dieser Taster gedrückt ist, wird das Eingangssignal bearbeitet, ist er nicht gedrückt, liegt es unbearbeitet an den Ausgängen an.

Env Amt 1: Dieser Regler bestimmt, wie stark das Hüllkurvensignal auf die Cutoff- Frequenz des linken Filters wirkt. In der Mittelstellung bleibt die Cutoff- Frequenz des Filters unbeeinflusst. Je weiter der Regler nach Rechts gedreht wird, desto stärker öffnet das Filter; die entsprechende rote LED leuchtet auf. Umgekehrt verhält es sich bei einer Linksdrehung des Reglers, das Filter schließt im Rhythmus des anliegenden Signals. In diesem Fall leuchtet die grüne LED auf.

Env Amt 2: genauso wie bei Env Amt 1, nur wird die Cutoff- Frequenz des rechten Filters gesteuert.

Gain: Wenn Sie diesen Taster drücken, können Sie das Eingangssignal um ?dB absenken.

Mix 2-1: Mit diesem Regler können Sie das Ausgangssignal des rechten Filters positiv oder negativ in das linke Filter einkoppeln. In der Mittelstellung findet keine Modulation statt.

Mix 1-2: Ebenso wie bei Mix 2-1, nur daß das Ausgangssignal des linken Filters in das rechte Filter eingekoppelt wird.

Cutoff: Diese beiden Regler beeinflussen die Einsatzfrequenzen der beiden Tiefpassfilter. Je weiter die Regler nach Links gedreht werden, desto weniger hohe Frequenzanteile verbleiben im gefilterten Signal.

Feedback: In der Mittelstellung findet keine Rückkopplung statt. Eine Drehung nach rechts entspricht der Resonanz eines herkömmlichen Filters. Dreht man den Regler allerdings nach links gerät das Filter in einen recht instabilen Zustand. Es entstehen Schwingungen die LFO ähnlich sein können, aber in extrem Einstellung auch sehr tieffrequente Bässe.

Vorsicht: Bei einigen Einstellungen können extreme Bässe entstehen, die eventuell ihren Lautsprechern schaden können !

FM 2-1: Mit diesem Regler bestimmen Sie wie stark das Ausgangssignal des rechten Filters die Cutoff- Frequenz des linken Filters frequenzmoduliert.

FM 1-2: Ebenso wie bei FM 2-1, nur moduliert hier das linke Filter das rechte.

Schnellstart:

Drehen Sie die beiden Envelope Amounts, den Mix 2-1, den Mix 1-2 und die beiden Feedback Regler auf Mittelstellung, sowie die beiden FM Regler auf Linksanschlag. Wenn Sie nun ein Signal an die beiden Eingänge anlegen und an den beiden Cutoff- Regler drehen verhält sich der M-resonator wie ein ganz gewöhnliches Tiefpassfilter. Nun wenden wir uns den Feedback Reglern zu. Eine Rechtsdrehung sorgt für typisches Resonanz Gezwitscher, ganz anders verhalten sich die Filter bei einer Linksdrehung. Bei mäßigen Einstellungen hört man zunächst eine Baßverstärkung bis schließlich bei extremen Einstellungen sehr tieffrequente Schwingungen entstehen. Drehen Sie die beiden Feedbackregler am besten wieder in eine neutrale Position. Wir wollen jetzt den Hüllkurvenfolger betrachten. Öffnen Sie dazu am besten beide Filter komplett (Cutoff auf Rechtsanschlag). Sobald die beiden Envelope Amounts nach links gedreht werden fangen die Filter an sich rhythmisch zu schließen und zu öffnen. Voraussetzung ist natürlich, daß Sie percussives Material durch den M-Resonator schicken.

Die restlichen Möglichkeiten erschließt man sich am besten durch ausprobieren. Eine Beschreibung ist hier sehr schwierig, da sich fast alle Parameter gegenseitig beeinflussen und auch sehr stark vom Eingangsmaterial abhängen.
Viel Spaß !

Und zum Schluß ...

Service, Tips und Tricks

gibt es natürlich von der
im Internet
per Post

JoMoX GmbH
<http://www.jomox.de>
JoMoX GmbH
Körtestr. 10
10967 Berlin / Germany

per Fax
oder per E-mail

0049 - (0)30 - 61702574
mail@jomox.de

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit mit unseren
Geräten !

Berlin, im Mai 2006